Betriebsanweisung gem. § 20 GefStoffV

Stand: 03/04 Druckdatum 09.11.2009

Labor/Arbeitsbereich: Lager/ Produktion	Tätigkeit: Produktion

C ätzend

--- Roto- Pren ---

Instrumentendesinfektion
Farblose, Flüssigkeit mit charakteristischem Geruch
Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend

Gefahren für Mensch und Umwelt

R 10: Entzündlich
R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R 34: Verursacht Verätzungen
R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich das Etikett vorzeigen). Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutze getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille
Handschutz: Schutzhandschuhe, laugenbeständig
Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Hautschutz: Schutzhandschuhe
S 1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
S 23: Dampf nicht einatmen
S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S 36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S 45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)
S 60: Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

☎ Feuerwehr 112 — Verhalten im Gefahrfall — ☎ Leitwarte 112

Fluchtweg: Gefahrenzone über auf kürzestem Weg verlassen, dabei auf die beschilderten Notausgänge achten.

Freisetzung: **Persönliche Schutzkleidung tragen, ungeschützte Personen fernhalten.**
Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material eindämmen und aufnehmen. und in Behälter zur Entsorgung geben (s.u.).
Das Produkt darf nicht in Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangen, sollte es dennoch passieren, die zuständige Behörde benachrichtigen

Erste Hilfe — Ersthelfer: Franziska Sauermann Tel.: Intern 11

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen. Unverletztes Auge schützen. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen, Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Einatmen: Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nach trinken. Kein Erbrechen herbeiführen – Perforationsgefahr. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Kleidungskontakt: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Weiterer Hinweis für den Arzt: Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, nach Unfall Überwachung über mindestens 48 Stunden.

Sachgerechte Entsorgung

Reste, ggf. Leergebinde als Sondermüll entsorgen (Kontakt Ref. V/5)

Datum/ Unterschrift der zuständigen Personen: _____